

## Eckwerte zur

### Anhörung über die Verordnung der beruflichen Grundbildung der Berufe mit EFZ im Berufsfeld Gebäudetechnikplanung und Bildungsplan

Frist: 15.01.2024

<b>Berufsnummer:</b>  64619  64620  64621	<b>Geschützter Titel:</b>  Gebäudetechnikplanerin Heizung EFZ / Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ  Gebäudetechnikplanerin Lüftung EFZ / Gebäudetechnikplaner Lüftung EFZ  Gebäudetechnikplanerin Sanitär EFZ / Gebäudetechnikplaner Sanitär EFZ	
<b>Fachrichtungsnummer:</b> BerufsNr. FR	-	
<b>Schwerpunkt:</b>	-	
<b>Berufsfeld:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wenn ja, welche bisherigen Berufe wurden zusammengefasst? Gebäudetechnikplanerin Heizung EFZ / Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ; Gebäudetechnikplanerin Lüftung EFZ / Gebäudetechnikplaner Lüftung EFZ; Gebäudetechnikplanerin Sanitär EFZ / Gebäudetechnikplaner Sanitär EFZ.	
<b>Lehrdauer:</b>	<b>Neu:</b> <input type="checkbox"/> 2 Jahre <input type="checkbox"/> 3 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> 4 Jahre	<b>Bisher:</b> <input type="checkbox"/> 2 Jahre <input type="checkbox"/> 3 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> 4 Jahre
<b>Aufzuhebende/r Beruf/e:</b>	<b>Berufsnummer:</b> 64616 64617 64618	<b>Beruf:</b> Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ Gebäudetechnikplaner/in Lüftung EFZ / Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ /
<b>Statistik Lehrverhältnisse:</b>	<b>Jahr:</b> 2022	<b>Gesamtbestand:</b> Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ: 491 Gebäudetechnikplaner/in Lüftung EFZ: 362 Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ: 386

## Berufsbild

Die Fachleute mit EFZ im Berufsfeld Gebäudetechnikplanung beherrschen namentlich die folgenden Tätigkeiten und zeichnen sich durch folgende Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen aus:

- Sie sind Fachleute für die Planung von Heizungs- und Klimakälteanlagen, von Lüftungs- und Klimaanlageanlagen oder von Sanitäranlagen; sie sind die Expertinnen und Experten am Bau, die das Gebäude für die Menschen nutzbar machen, indem sie innovative Lösungen entwickeln und realisieren; sie nutzen modernste Technologien, Verfahren, Methoden und digitale Bauwerksmodelle; sie sind sich bewusst, dass die Gebäudetechnikplanung einem steten Wandel unterzogen ist und sie sich diesem Wandel immer wieder stellen müssen.
- Sie arbeiten fachgerecht und mit grosser Eigenverantwortung als Teil eines Teams; ihr Arbeitsort ist mehrheitlich im Büro, zur Kontrolle der Tätigkeiten besuchen sie die Baustelle; sie betreuen und unterstützen Projekte von der Planung über die Baubegleitung bis zur Abnahme der fertig erstellten Anlagen; als Fachleute zeichnen sie sich durch räumliches Vorstellungsvermögen und eine strukturierte Vorgehensweise aus.
- Sie haben entscheidenden Einfluss auf die energieoptimierte und umweltfreundliche Gestaltung und den ökologischen Betrieb von Gebäudetechnikanlagen; sie beraten die Bauherrschaft bei der Wahl der Energiequelle

und zeigen die Vorteile erneuerbarer Energien auf; sie legen die Anlagenleistung fest, planen die Verteilnetze und bestimmen ein Messkonzept, mit dem später Möglichkeiten zur Betriebsoptimierung identifiziert werden.

- d. Mit ihrer Planung tragen sie wesentlich zur Wohn- und Arbeitsqualität von Menschen in Räumen bei.
- e. Gebäudetechnikplanerinnen und Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ planen die Wärme- und Klimakälteerzeugung, -verteilung und -abgabe; Gebäudetechnikplanerinnen und Gebäudetechnikplaner Lüftung EFZ planen Luftaufbereitungsanlagen, die Luftverteilung sowie Luftaus- und -einträge; Gebäudetechnikplanerinnen und Gebäudetechnikplaner Sanitär EFZ planen Trinkwasser-, Abwasser- und Gas-Installationen.

**EBA:** ☐ Ja / ☒ Nein Wenn nein: ☐ wurde abgeklärt / ☒ kein Bedarf / ☐ später

**Bemerkungen:** Bemerkungen

## Trägerschaft/en

- Schweizerisch-Liechtensteinischen Gebäudetechnikverbands (suissetec)
- Trägerschaft 2

## Bildung in beruflicher Praxis

Im Durchschnitt über die ganze Dauer der beruflichen Grundbildung:

4 Tage pro Woche

## Schulische Bildung

Lektionenzahlen:	Neu:	Bisher:
Berufskennntnisse:	1040	880
ABU:	480	480
Sport:	160	170
<b>Total:</b>	<b><u>1680</u></b>	<b><u>1530</u></b>
<b>Regelmodell:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Degressives Modell:</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Progressives Modell:</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Blockunterricht:</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>IFK:</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen:</b> Bemerkungen		

## Überbetriebliche Kurse

**Anzahl Tage:** **Neu:** 32 **Bisher:** 28-36

**Bemerkungen:** Bemerkungen

## Qualifikationsverfahren

Qualifikationsbereiche:	Neu:	Bisher:
<b>Teilprüfung:</b>	<input type="checkbox"/> Ja / <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja / <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>Praktische Arbeit:</b>	21,75 Stunden <input type="checkbox"/> IPA / <input checked="" type="checkbox"/> VPA	21,75 Stunden <input type="checkbox"/> IPA / <input checked="" type="checkbox"/> VPA
<b>Berufskennntnisse:</b>	0 Stunden <input type="checkbox"/> mündl. / <input type="checkbox"/> schriftl.	0 Stunden <input type="checkbox"/> mündl. / <input type="checkbox"/> schriftl.
<b>Bemerkungen:</b> erstes QV seit letzter Revision findet zum ersten Mal in 2023 statt.		

## Erfahrungsnote

	Neu:	Bisher:
<b>Berufliche Praxis:</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Berufskenntnisse:</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Ueberbetriebliche Kurse:</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen:</b> Bemerkungen		

### Sonstige Bemerkungen

Neu wird das Praktikum in der Bivo unter Art.6, Abst. 2 verankert.
--

### Kontaktperson SBFI

Yaël Fathi, Tel. 058 463 00 39, E-Mail: yael.fathi@sbfi.admin.ch
--